



Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

Mitteilung G 23/2013

(lt. Verteiler)

Kunstreferent Prof.-Dr. Thorsten Albrecht

Dienstgebäude Goethestraße 29

30169 Hannover

Telefon 0511 1241-0

Telefax 0511 1241-231

www. landeskirche-hannover.de

E-Mail landeskirchenamt@evlka.de

Auskunft Kunstreferat

/ Hon.-Prof.-Dr.Thorsten Albrecht

Durchwahl 0511 1241-326

E-Mail kunstreferat@evlka.de

Datum 9. Juli 2013

Aktenzeichen 4480 / 22

Kunst-Klein-Fonds KKF

Förderung von temporärer Kunst im Kirchenraum und Anschaffung von Kunstobjekten in Kirchen

Sehr geehrte Damen und Herren,
viele Gemeinden schaffen es, mit großem ehrenamtlichem Engagement, Kooperationen und in der Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern förderungswürdige Projekte zu realisieren. Die Wahrnehmung und die Bereitschaft, kirchliche Kulturarbeit vor Ort aktiv zu gestalten, sind in den letzten Jahren gestiegen und tragen zur positiven Außen- und Innenwirkung von Kirche am jeweiligen Ort bei. Die Kirche ist hier ganz konkret Kulturträgerin. Dies gilt für die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers als Flächenkirche mit einer Vielzahl von unterschiedlich geprägten Kulturregionen in besonderer Weise.

Ziel des neu eingerichteten Fonds ist es, im Umfang kleinere Projekte mit bildender Kunst zu fördern und vor allem die Anschaffung von qualitätvollen Kunstobjekten zu ermöglichen, die zur Aufstellung in Kirchen- oder Gemeinderäumen vorgesehen sind. Hiermit ergänzt er und unterscheidet sich von den Fördermöglichkeiten des Fonds „Kulturarbeit in Kirchen – Kulturkirchen“ (siehe G14/2013 Fonds „Kulturarbeiten in Kirchen-Kulturkirchen“), der auf den mittelfristigen Ausbau von kirchlicher Kulturarbeit zielt.

Die finanziellen Möglichkeiten, Kunst- und Kulturprojekte zu unterstützen, sind auf Gemeinde- und Kirchenkreisebene zumeist nur bedingt gegeben und es ist schade, wenn gute Ideen an kleineren Summen scheitern. Hier will der Kunst-Klein-Fonds zeitnah fördernd und ergänzend wirken.

Antragsberechtigte:

Kirchengemeinden und Einrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Verfahren:

Kirchengemeinden können formlose Anträge auf finanzielle Unterstützung bei Ausstellungen oder Anschaffung von Kunstobjekten beim Kunstreferat der Ev.-luth. Landeskirche stellen.

Es muss neben dem **Antrag** (Höhe des Zuschusses bitte nennen) eine **Projektskizze** (max. 2 Seiten) beigelegt werden, aus der die näheren Umstände hervorgehen:

Bei Ausstellungen/temporären Projekten: Ort, Ausstellungstitel, Ausstellungsdauer, welche Objekte werden präsentiert? Welche/r Künstler/in ist beteiligt?

Bei Ankauf: welches Objekt? (Technik, Maße), Künstler/in, Preis, Bedeutung für die Kirchengemeinde, Aufstellungsort
- Abbildungen bitte mit beifügen!

Gewünscht wird weiterhin, dass zur Vermittlung im Dialog von zeitgenössischer Kunst mit Kirche ein **Rahmenprogramm** als Teil der Gemeindegarbeit erarbeitet und durchgeführt wird, z. B. Kunstgottesdienste, Künstlergespräche, kreative Vermittlungsmethoden, vorbereitende Gemeindeabende etc. (bitte mit einreichen).

Mit dem Projekt darf noch nicht begonnen worden sein.

Eine Beratung im Vorfeld durch das Arbeitsfeld Kunst und Kultur oder durch das Kunstreferat ist möglich. Kriterien und Procedere dieses Kunst-Klein-Fonds sind im Internet veröffentlicht. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Ausschuss des Kunst-Klein-Fonds

Die Bewilligungen der Anträge erfolgen 4 Mal im Jahr (Ende März, Juni, September, Dezember). Anschließend erfolgt sofort die Zu- oder Absage an die Kirchengemeinde.

Fördersummen

Die Fördersumme bewegt sich im Rahmen von

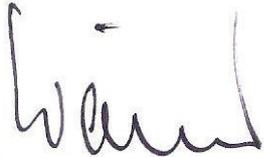
- mind. 200,- Euro bis max. 1.500,- Euro bei **Ausstellungen** und
- für den **Erwerb von Kunstobjekten** bis max. 5.000,- Euro.

In der Regel ist eine Förderung von bis zu 40 % der Gesamtmaßnahme möglich.

Abschluss der Maßnahmen

Ein kurzer Projektbericht inkl. Verwendungsnachweis bzw. Abschlussrechnung ist nach Abschluss der Maßnahme einzureichen. Danach erfolgt die Zuweisung des Zuschusses. Eine Veröffentlichung im Internet (z. B. www.kunstinfo.net) ist anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Krämer', written in a cursive style.

(Dr. Krämer)

Verteiler:

Pfarrämter durch die Superintendenten
(mit Abdruck für diese)
Vorsitzende der Kirchenkreistage
Landessuperintendenturen
Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen